

Wolfgang Erich Müller

Evangelische Ethik



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung.	9
I. Grundbegriffe und Grundbestimmungen.	13
1. Grundbegriffe	13
2. Das Problem theologischer Ethik im Pluralismus.	15
3. Zur Begründung einer modernen Ethik.	18
4. Folgerungen für eine evangelische Ethik.	21
II. Ansätze evangelischer Ethik	22
1. Zwei-Regimente-Lehre- Luther.	22
2. Zur Bedeutung des <i>tertius usus legis</i> - Calvin.	27
3. Ethik in kultureller Bezogenheit-Schleiermacher.	32
4. Sittlichkeit als Basis der Religion - Herrmann.	42
5. Das Gebot Gottes versus autonome Ethik-Barth.	46
6. Mandatenlehre - Bonhoeffer.	51
7. Interimsethik-Thielicke.	55
8. Existential-eschatologische Sozialethik-Rieh.	60
9. Ethik als angewandte Anthropologie-Trillhaas.	65
10. Ethik als Theorie menschlicher Lebensführung-Rendtorff	70
11. Evangelische Ethik zwischen Universalismus, Traditionalismus und Partikularismus.	73
12. Das Verhältnis von Ethik und Dogmatik.	77
III. Evangelische Ethik im Kontext der Gegenwart	80
1. Der Grund der Ethik: Liebe.	82
a) Philosophische Grundlegung: von der Möglichkeit des Altruismus.	83
b) Liebe im neutestamentlich-ethischen Zusammenhang	89
c) Liebe als Grund evangelischer Ethik.	94
2. Die Ermöglichung eigenen Lebens in der Kultur: Freiheit	98
a) Philosophische Kritik des Freiheitsbegriffes.	98
b) Freiheit im neutestamentlichen Zusammenhang.	103
c) Freiheit bei Luther.	106
d) Theonomie und Autonomie des Handelns.	108
e) Verantwortliches Leben in der Kultur.	112
3. Die Gestaltung eines humanen Miteinander: Gerechtigkeit	115
a) Zur Schwierigkeit eines allgemeinen Gerechtigkeitsbegriffs	116
b) Rawls'Grundlegung des Gerechtigkeitsbegriffs.	117
c) Idealisierungen bei Rawls.	123

d) Konstruktivistische Weiterentwicklung der Gerechtigkeits- auffassung . . . . .	.124
e) Zur Relevanz eines theologisch bestimmten Gerechtigkeits- begriffes im Pluralismus. . . . .	.129
4. Bereichsethische Konkretion am Beispiel der Wirtschaftsethik	132
a) Der Ansatz einer integrativen Wirtschaftsethik. . . . .	.133
b) Ökonomismuskritik. . . . .	.134
c) Wirtschaften, gutes Leben und Gerechtigkeit . . . . .	.135
d) Topologie einer lebensdienlichen Ökonomie. . . . .	.138
e) Evangelisch-ethische Aspekte einer Sozialen Marktwirtschaft	141
5. Resümee: Evangelische Ethik zwischen Norm und Spontaneität	147
Anmerkungen. . . . .	.153
Bibliographie . / . . . .	.181
Personenregister. . . . .	.191
Verzeichnis der Bibelstellen. . . . .	.192